

KAPITEL V SCHLUSSFOLGERUNG

A. Die Schlussfolgerung

Basierend auf dem Ergebnis der Analyse werden die folgenden Schlussfolgerung gezogen:

1. Es gibt fünf Klassifikation von Sprechakte, nämlich “assertive (feststellen, bestätigen, bestreiten, erläutern, beschreiben, behaupten), ekspressive (danken, gratulieren, willkommen heißen, entschuldigen, Beileid aussprechen), kommisive (schwören, versprechen, drohen), direktive (bitten, befehlen, fragen, anflehen), deklarative (taufen, beurkunden, ernennen, entlassen, verurteilen)”. Im Komik “Gangsterschatz” gibt es 133 Sprachakte, die hat analysieren werden. Von der Analysierung wird fünft Klassifikation von sprechakte gefunden, Gibt es assertive, ekspressive, kommisive, direktive und deklarative Sprechakte.

2. Die Klassifikation von Sprechakte “assertive, ekspressive, kommisive, direktive und deklarative” sind in 133 Sprechakte im Komik “Gangsterschatz” zu sehen, nämlich:

a. Die Klassifikation von Assertive ist am häufigsten mit einem Betrag von 71 Sprechakte.

b. Die Klassifikation von Direktive ist in der zweiten Position mit einem Betrag von 39 Sprechakte.

c. Die Klassifikation von Ekspressive ist in der dritten Position mit einem Betrag von 17 Sprechakte.

- d. Die Klassifikation von Deklarative ist in der vierten Position mit einem Betrag von 4 Sprechakte.
- e. Die Klassifikation von Kommissive is in der fünften Position mit einem Betrag von 2 Sprechakte.

B. Die Vorschläge

Basierend auf den Ergebnissen und Schlussfolgerungen in dieser Untersuchung werden die folgenden Vorschläge gemacht:

1. Die Studenten sollen auf die illokutionäre Bedeutung achten, sonst werden falsche Informationen an den Zuhörer und Leser weitergeleitet.
2. Zur Weiterentwicklung der Literaturvorlesung ist die Fortsetzung der Untersuchung um andere Aspekte der Illokutionären äußerst wichtig.
3. Die Deutschdozenten sollen den Unterschied zwischen fünf Arten des illokutionäre Aktes besser erklären können.